

Rezensionen von Buchtips.net

James Siegel: Lügenspiel

Buchinfos

Verlag: [Ehrenwirth Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-431-03751-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,95 Euro (Stand: 12. Oktober 2024)

Tom Valle war einer der größten Starreporters Amerikas, bis heraus kam, dass er seine spektakulärsten Reportagen frei erfunden hat. Jetzt hat er einen Job als Lokalreporter in einem kalifornischen Wüstenkaff. Eines Tages bekommt er den Auftrag über einen Unfall zu berichten, der sich auf dem Highway außerhalb der Stadt ereignet hat. Schnell stellt Tom fest, dass eine falsche Leiche in einem der Unfallwagen gesessen hat. Seine Instinkte sind geweckt und so beginnt er Nachforschungen anzustellen. Im Archiv der Lokalzeitung stößt er dabei auf eine Katastrophe, bei der ein ganzes Dorf von der Landkarte verschwunden ist. Tom wittert die Story seines Lebens, aber wer glaubt schon einem vielfachen Lügner?

„Lügenspiel“ ist der neue Thriller des Amerikaners James Siegel, dessen Bestseller „Entgleist“ erfolgreich verfilmt wurde. Leider kommt sein neuer Thriller nicht an dieses Werk heran. Dabei beginnt der Roman durchaus interessant. Stück für Stück kommt Tom Valle einer großen Story auf die Schliche. Ebenso wie der Ich-Erzähler tappt auch der Leser lange im Dunklen und erfährt nur Stück für Stück die Wahrheit.

Leider verflacht die Handlung im weiteren Verlauf immer mehr. Nur selten gelingt es James Siegel echte Spannungsmomente zu setzen. Dabei ist der gescheiterte Journalist Tom Valle eine durchaus reizvolle Hauptfigur. Doch es gelingt James Siegel nicht, die lesenswerte Grundidee und seine interessante Hauptfigur zu einem packenden Thriller zu vereinen. Von einem Schocker der den Leser packt, kitzelt und aus der Bahn wirft, wie der Klappentext verspricht, ist „Lügenspiel“ ein großes Stück entfernt.

„Lügenspiel“ ist ein sehr durchwachsender Thriller ohne echte Höhepunkte, der nicht an Siegels Bestseller „Entgleist“ herankommt.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[01. Oktober 2008]